



Dr. Deike Dominok, 41 Jahre, über Verlässlichkeit

Berlin, den 25.01.2012

Was motiviert Sie, Verlässlichkeitsgeber für das AMSOC-Patenschaftsangebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern zu sein?

Ich sehe als Psychiaterin oft die „verlorenen“ Kinder meiner Patienten.

Was bedeutet für Sie Verlässlichkeit?

Es ist immer jemand im Hintergrund, auf den ich mich verlassen kann. Er ist für mich da, wenn ich Hilfe brauche.

Wer gibt/gab Ihnen Verlässlichkeit?

Meine Familie.

Bitte ergänzen Sie folgende Satzanfänge:

Für Kinder ist Verlässlichkeit wichtig,
weil sie sich nur dann gut entwickeln können.

Eine Gesellschaft, braucht Verlässlichkeit,
weil die Gesellschaft aktuell nicht viel Stabilität bietet.

Damit mehr verlässliche Beziehungen entstehen,
muss jeder einzelne Mensch täglich daran arbeiten.